

Pressemitteilung

Nr.: 30/2024

Berching, den 24.09.2024

Auskunft erteilt: Stadtmarketing
Telefon: 08462/205-51
E-Mail: platzek.veronica@berching.de
Presseverteiler: regional

Die Jugend kommt zu Wort

Am 2. Oktober 2024 findet die nächste Jugendversammlung der Großgemeinde Berching statt.

Alle Jugendlichen der Großgemeinde Berching zwischen 12 und 21 Jahren sind am 2. Oktober um 17 Uhr in die Kulturhalle eingeladen. Grund ist die Jugendversammlung, die zur Fortschreibung des Kinder- und Jugendplans dienen wird. Der erste Kinder- und Jugendplan für Berching wurde 2019 erstellt. „Wenn wir junge Menschen nicht rechtzeitig in unser politisches System einbeziehen und ihnen die Chance geben, es aktiv mitzugestalten, verlieren sie das Interesse. Wir müssen die stärken, die unsere Politik in einigen Jahren hauptsächlich lenken“, weiß Erster Bürgermeister Ludwig Eisenreich, der den Prozess vor fünf Jahren bereits begleitet hatte.

Seitdem konnten manche Vorhaben angeleitet werden, manche Projekte mussten auf Eis gelegt werden. Ob sich seitdem die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen verändert haben, wird sich herausstellen. Um nun mit aktuellen Ideen weitermachen zu können, lädt Erster Bürgermeister Ludwig Eisenreich und die Gemeindliche Jugendpflegerin Julia Ehrensberger in die Kulturhalle ein. Die Einladungen wurden bereits an alle Jugendlichen per Postkarte versandt. „Falls jemand seine Einladung vermissen sollte, ist derjenige selbstverständlich dennoch eingeladen“, betont Ehrensberger, die die Organisation und Umsetzung koordiniert. Auch die politischen Vertreterinnen und Vertreter der Großgemeinde sind herzlich eingeladen und können an diesem Abend aus erster Quelle hören, was den Jugendlichen in Berching gefällt oder fehlt. Wichtig ist: Die Jugendlichen kommen am 2. Oktober zu Wort, die Erwachsenen haben eher die Aufgaben des Zuhörens. Weitere Vertreterinnen und Vertreter aus Schulen, Vereinen und Verbänden sind ebenfalls zum Austausch mit den Jugendlichen und jungen Erwachsenen eingeladen. In Workshops zu verschiedenen Themen wie zum Beispiel Ferien- und Freizeitgestaltung, Vereine und Stadtgestaltung kommen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zusammen, um sich auszutauschen und Ideen festzuhalten. Nach getaner Arbeit soll es Pizza und Musik von Blacktory, der lokalen Alternative Rock Band, geben und der gemeinsame lockere Austausch zum Ausklingen einladen. Um 20 Uhr ist der offizielle Teil der Jugendversammlung vorbei. Wer am 2. Oktober keine Zeit hat, der kann unter www.berching.de/jugendversammlung bei der online Umfrage mitmachen und sich zu den Themen beteiligen.

Es klingt zunächst nach einem Wunschkonzert, welches die Jugendlichen geben können. Jedoch ist es ein wichtiger Prozess und langjähriges Konzept des Kreisjugendrings Neumarkt in Zusammenarbeit mit der Kommunalen Jugendarbeit, durch welches in vielen



Gemeinden bereits zahlreiche Projekte umgesetzt wurden und Demokratie unmittelbar spürbar gemacht wurde. Beispiele dafür sind von der Jugend geplante Veranstaltungen wie die Fashionflohmärkte in Freystadt und Sengenthal, erste Hilfe-Kurse in Berggau, Multisportanlagen in Pyrbaum, Deining oder Berg sowie Ausflüge ins Disneyland oder in die Trampolinhalle nach Nürnberg. Ziel ist es, bedarfsgerecht die Stadt Berching mit umliegenden Ortsteilen weiterzuentwickeln und Jugendlichen demokratische Prozesse nahezubringen.

Nur wenige Wochen später geht es an die Präzisierung. „An die Jugendversammlung schließt am 25. Oktober die Sitzung des Jugendfachbeirats zur weiteren Bearbeitung neuer Projekte an“, kündigt Ehrensberger an. Der Jugendfachbeirat wird ebenfalls eine Neuauflage erfahren.

Die Jugend von heute ist die Generation, die bereits jetzt zur Mitbestimmung und Übernahme von Verantwortung herangeführt werden kann und soll. Wo es möglich ist, sollen die Jugendlichen mit einbezogen werden, mit planen und mitentscheiden dürfen, um politische Prozesse mitzuerleben. Für die Umsetzung der Ideen wird selbstverständlich der politische Prozess eingehalten.

